Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift

so wurden sy von den gehaussen
geharnesthen vmbgeben vnd mit
irn waystern vngewut gefangen
dy grössen wagarmbst machtens
auff wagnell mit zwayn pferdy
oder ayawl vnd synd nuczt noch
den spiczen zeorden vnd darzu
prayter pfeil dy gröszen leyben
prayt vnd getiefft wuden eyn
senkchen ·xxv·

Es ist zewissen, ob ayn tayl
des herrs vberwint vnd ayn
tail do flüchtig wirt darvmb
nicht zeuczagen ist, wan i solich
notdürfft des fürsten bestentikeit
vm den ganczen sycz czusachen
mag daz in vnczellichen streitten
gesthiecht vnd vor dy obrasten
synd sie zehalden dy am mynsten
vczagten | Wan mayn gleichmüs
der wirt sterker vwant den
vnderstichen nicht bewegen dar
vmb der erst, wen nv dy feynd